



Tal ohne Fluss

Im Wolfstal fließt kein Wasser, umso mehr in der lieblich mändrierenden Lauter. Auf dieser Tour aber erleben Sie weitere Kapriolen der Natur und Kulturhistorisches der Menschen.



2 Wolfstal zu Fuß entdecken



Buchen säumen die Große Lauter bei der Ruine Wartstein 3

Die Lauteracher lieben ihr Kleinod – das verwunschene Wolfstal (Foto 2). So verlieh die 620-Seelengemeinde dem Seitental der Großen Lauter (3) musikalisch Gestalt als Strophe eines heiteren Heimatliedes. Mehr noch: Der örtliche Fasnet-Verein gab dem engen, tief eingekerbten Durchbruchstal sogar ein Gesicht – ein recht närrisches: Die örtliche Maskengruppe huldigt als Wolfstal-Bära den einst tierischen Ureinwohnern. Sie projizieren in das haarig-wilde Faschingskostüm ihr recht raues Dasein am Rande der Alb hinein. Dass es hier einsam zugeht, erlebt der

Wanderer auf Schritt und Tritt. Das Lauterach Lied besingt ein schon seit Jahrzehnten bestauntes Naturereignis – die hell leuchtende Märzenbecherblüte im Frühling (Foto 4). „Im Frühling wenn die Sonne lacht, da ziehen wir ins Wolfstal hinaus, die Märzenglöckchen sind eine Pracht, wer bliebe da zu Haus?“ Die Sommerhitze dagegen macht die kühle Bärenhöhle interessant. Hoch über dem Talgrund öffnet sich ihr dunkler Schlund, ein

GPS-Download

GPS-Streckendaten erhalten Sie in unserem Online-Magazin www.gps.biosphaere-alb.com

schmalen Pfad führt hinauf. Sie entstand im Oberen Massenkalk des Oberjura. Knochenfunde belegen, dass in der Bronze- und Jungsteinzeit Eiszeittiere wie Bären diese Höhle bewohnt hatten.

Doch bietet diese Wanderung noch mehr. Am Einstieg ins

Wolfstal, bei dem sich Eiszeitwasser durch eine Felsbarriere ein Nadelöhr gegraben hatte, steht eine historische Kalktuffsteinsäge. In unmittelbarer Nähe kommt der Hunger zu seinem Recht. Das Gasthaus Laufenmühle an der Großen Lauter erwartet seine Gäste mit anspruchsvoller Speisekarte. Der Kiosk des Biosphären-Infozentrums lockt mit Vesper, Kaffee und Kuchen (Seite 22). Grillplatz, Liegewiese und ein Kinderspielplatz direkt am Lau-

terwasser versprechen Familienausflügeln entspannte Stunden.

Wanderer aber sehnen sich nach dem botanischen Schaustück der wilden Wolfstalnatur. Steile Felsen flankieren den schmalen Pfad, feuchte Moose zieren fahle Gesteinsbrocken und totes Gehölz. Mit leisem Flügelschlag streicht der seltene Kolkrabe über die Baumkronen, begleitet vom Stakkato eines emigen Spechtes.

Knapp eine Stunde leichten Anstiegs später berauscht ein traumhaftes Panorama über Erbstettens Dächer hinweg, Himmel trifft Alb. Ein weiter Horizont schafft nach der beklemmenden Talenge optisch wie emotional maximalen Kontrast (Foto 5).

Der Blick von der Burg Wartstein die Große Lauter hinauf wird Ästheten nicht minder berühren (Foto 3). Das Flösslein darf sich schlängeln, der Biber ist hier zu Haus – und das Auto samt Lärm bleibt draus. ■ fef

Mehrtagestour: Besinnungsweg Ehinger Alb



Die Routenführung durchs Wolfstal die berühmte Märzenbecherblüte des Alb-Frühlings (Foto 4).

Eine Informationstafel an der Kirche St. Stephanus in Erbstetten thematisiert ein Geheimnis dieser kleinen Dorfkirche. In der Stille dieses Kirchenraumes entsteht eine ganz besondere und wohltuende Atmosphäre – eben ein Ort der Besinnung. Mehr zum Thema Besinnungsweg erfahren Sie unter: www.Ehingen.de



Start/Ziel: Parkplatz Lauter bei Unterwülzingen
Gehzeit: 3:45 Std.
Rundstrecke: 16,3 km
Höhenm.: 311 m
Profil: min. 530 m
max. 682 m
Pause: Biosphären-Infozentrum, Erbstetten
Sehenswert: Wolfstal, Ruine Wartstein, St. Stephanus Kirche

© Kartengrundlage: www.OpenStreetMap.org

GPS-Download und Karte groß ausdrucken: biosphaere-alb.com/interaktive_karte/gps_touren/gps_wolfstal.html

Karten & GPS-Datei:
QR-Code oder
WEBcode #13219
eingeben auf
biosphaere-alb.com



Einkehr bei Erbstetten



Der Löwen in Erbstettens Ortsmitte ist für seine schwäbische Hausmanskost bekannt.



Einsam gelegen erwartet die Lautermühle seine Gäste.



Grillen am neuen Biosphären-Infozentrum an der Lauter.

Den Fortschritt erleben.

LTM-Mobilkrane von Liebherr.

- Spitzenträgerkräfte in allen Leistungsklassen
- Lange Teleskopausleger mit variabler Arbeitsausrüstung
- Hohe Mobilität und kurze Aufbauzeiten
- Weltweiter Service vom Hersteller

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361, D-89582 Ehingen
Tel.: (0 73 91) 5 02-0
Fax: (0 73 91) 5 02-33 99
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe